

Bezirkskönigsschießen des Sülztalverbandes

Helling gelingt Doppelschlag

Über 70 Schützen des Bezirksverbands Sülztal im Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften durfte Martin Wojtalla, erster Brudermeister der gastgebenden St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde zum Bezirksschießen im voll besetzten Linder Pfarrheim begrüßen. Ermittelt werden sollten die neuen Bezirksmajestäten, die in der kommenden Schützensaison den Bezirk auf Diözesan- und Bundesebene vertreten.

Die Aufgabenstellung für die Anwärter um die Bezirkstitel ist leicht beschrieben. Gezielt drei Schüsse, möglichst in der Zehn zu platzieren. Leichter gesagt als getan, denn die Aufregung war einigen der Kandidaten deutlich ins Gesicht geschrieben.

Nach fair ausgetragenem Wettkampf warteten die versammelten Schützen gespannt auf die Ergebnisse. Ein sensationeller Doppelschlag gelang der St. Johannes Schützenbruderschaft Helling. Nachdem Vater und Sohn schon ihre Bruderschaft als König und Prinz durch das vergangene Schützenjahr führten, errang Burkhard Hödtke die Bezirkskönigswürde. Gleiches gelang seinem Sohn Jonas, der sich nun Bezirksprinz nennen darf. Mit sauberen 30 Ring ließ Schülerschütze Robin Koch, Mitglied der Hubertusschützen aus Olpe, keine Fragen offen und ist nun der Sülztaler Bezirksschülerprinz. Alle Bezirksmajestäten begleiten die Glückwünsche von Bezirksbundesmeister Ernst-Guido Janßen für die nun folgenden Wettbewerbe auf Diözesan- und Bundesebene.

(Bild: Alle Teilnehmer am Bezirksschießen, in der Mitte Bezirkskönig Burkhard Hödtke, links Bezirksprinz Jonas Hödtke, rechts Bezirksschülerprinz Robin Koch)